

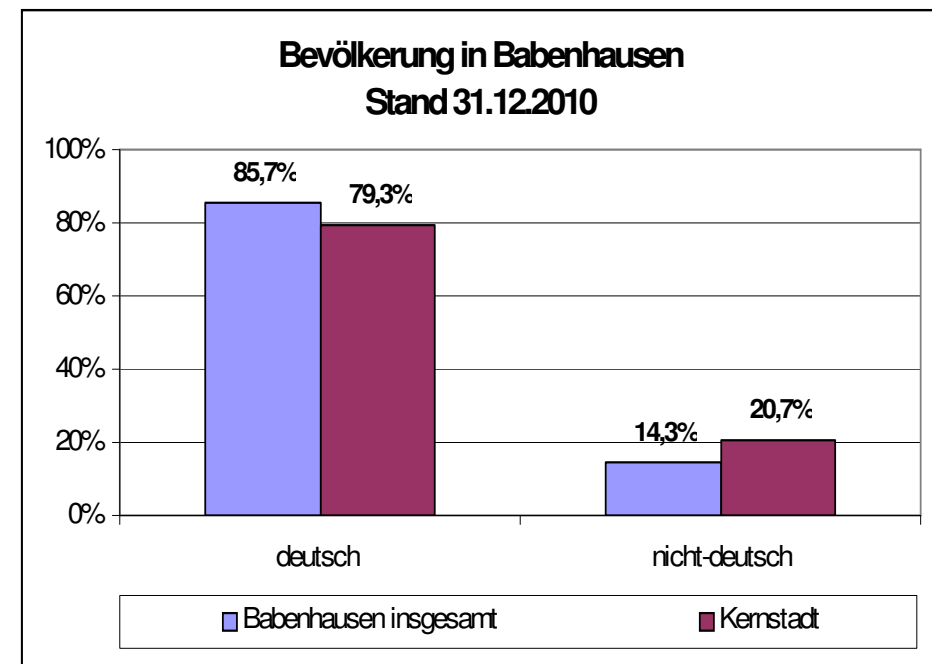
# Die soziale Situation in Babenhausen

Regionalkonferenz Babenhausen 12. November 2011

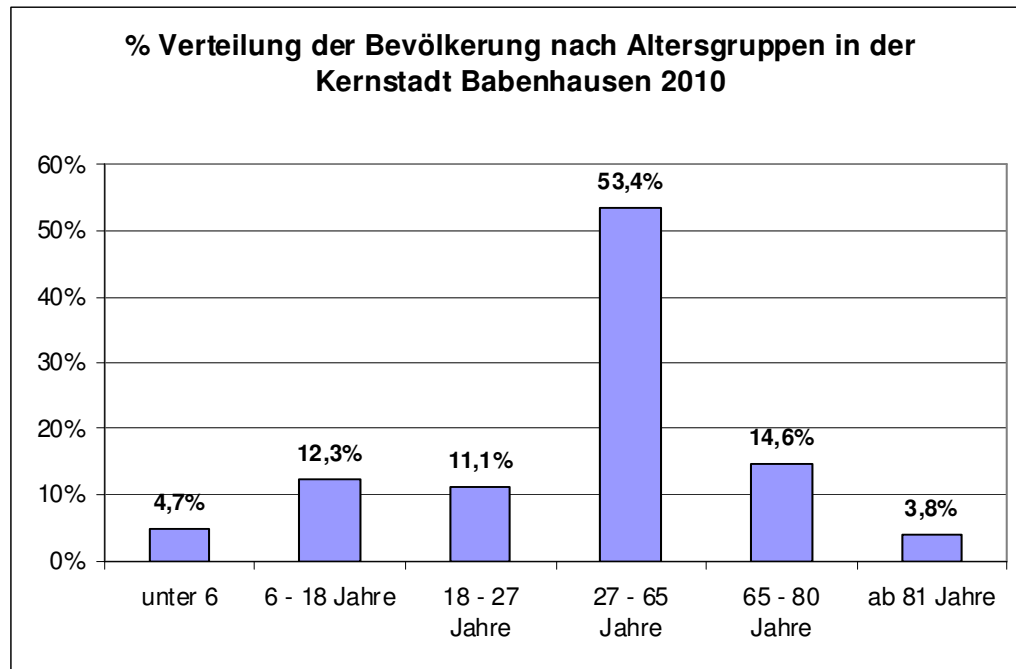


# Bevölkerung in Babenhausen 2010

- Mit Stand 31.12.2010 waren in Babenhausen insgesamt 16.212 Einwohner/-innen mit Hauptwohnsitz gemeldet.
- Davon waren 2.323 ausländische Bewohner/-innen. Das entsprach einem Anteil von 14,3%.
- In der Kernstadt lebten zum gleichen Stichtag 9.390 Einwohner/-innen. Das entsprach einem Anteil von 58%.
- Davon hatten 1.948 eine ausländische Staatsangehörigkeit. Damit lag der Anteil der ausländischen Bevölkerung in der Kernstadt bei 20,7%.
- Von den insgesamt 2.323 Ausländer/-innen lebten somit 83,6% in der Kernstadt.



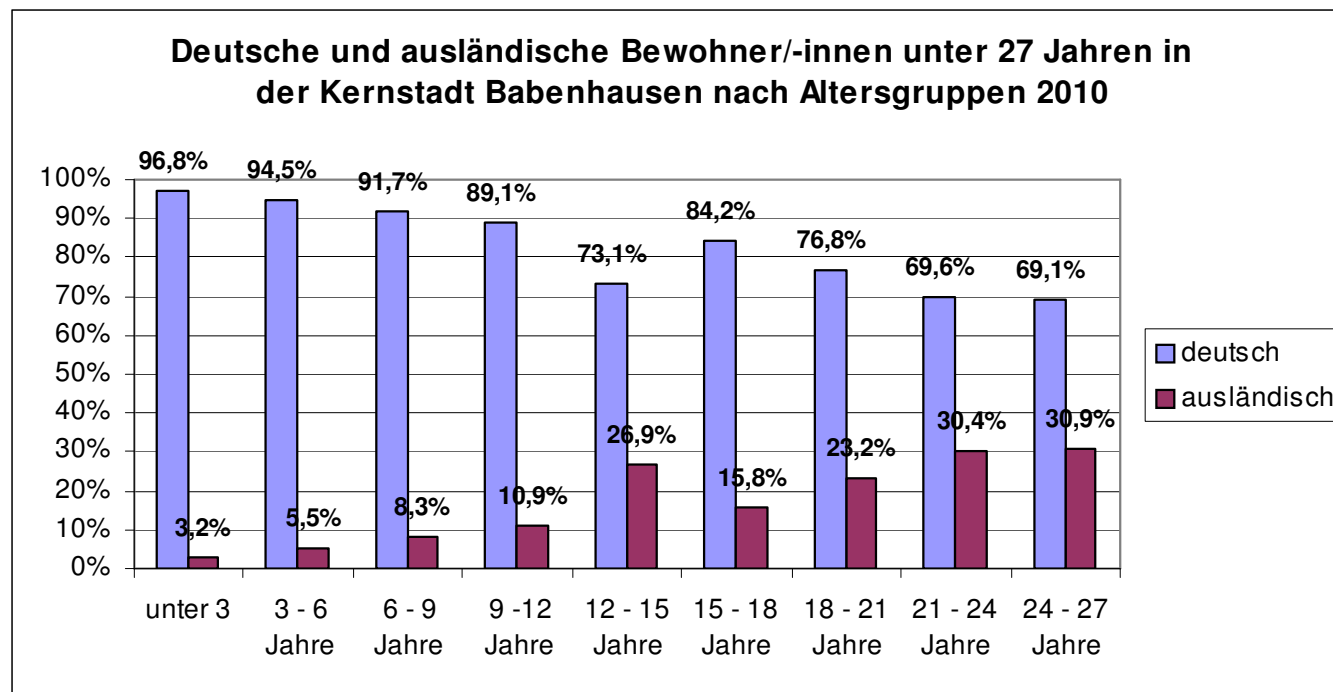
# Verteilung der Bevölkerung in der Kernstadt nach Altersgruppen



Quelle: Ecom 21; eigene Berechnungen JHP Landkreis Darmstadt-Dieburg

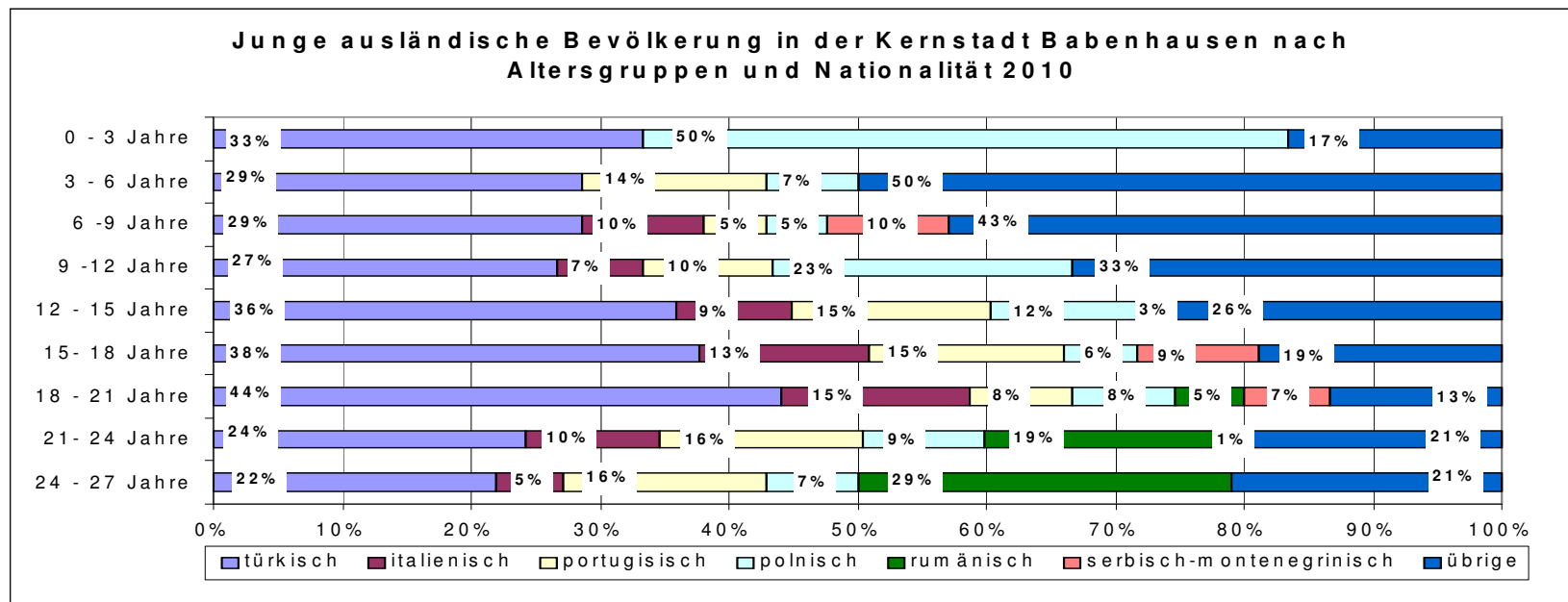
- Der Anteil der jungen Bevölkerung unter 27 Jahren lag in der Kernstadt 2010 bei 28,2% und damit minimal über dem der Gesamtstadt (28,0%) und über dem Kreisdurchschnitt von 27,4%.
- Der Anteil der älteren Bevölkerung mit 65 Jahren und mehr lag mit 18,4% leicht unter dem Kreisdurchschnitt von 18,8%.

# Junge Bevölkerung in der Kernstadt



- Der Anteil der jungen nicht-deutschen Bevölkerung ist am höchsten in den Altersgruppen der jungen Erwachsenen zwischen 21 und 27 Jahren .

# Junge Bevölkerung mit ausländischer Staatsangehörigkeit

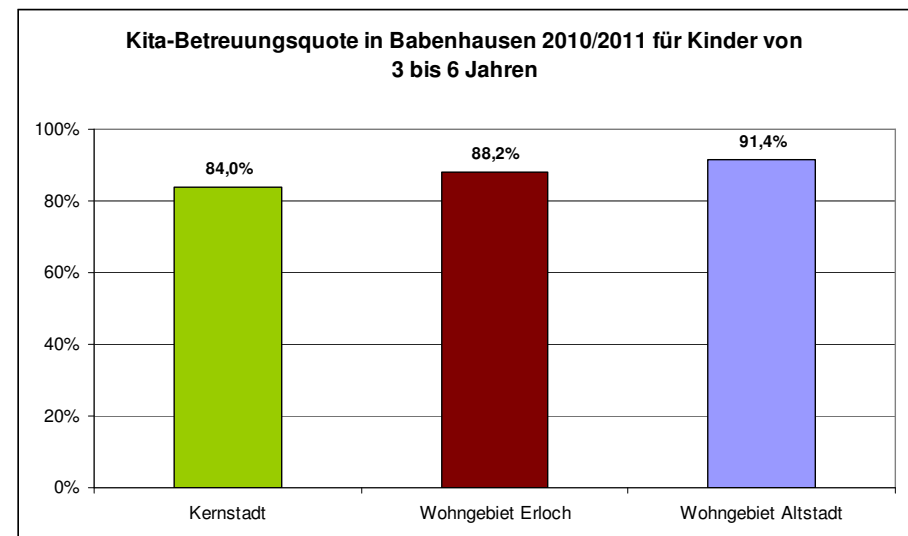
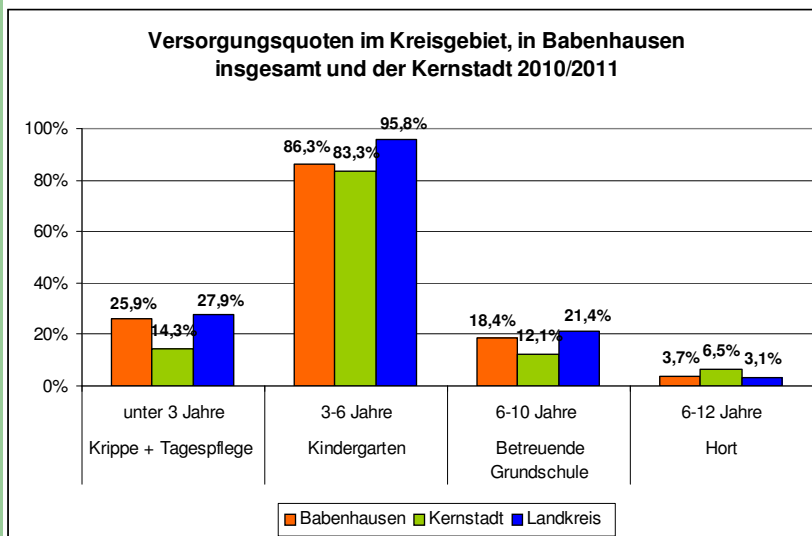


- Mit einem Anteil von 22 bis 44% haben die meisten jungen ausländischen Menschen die türkische Staatsangehörigkeit.
- Der Anteil der Kinder mit polnischer Staatsangehörigkeit ist am höchsten in der Altersgruppe unter drei Jahren (50%).
- In der Altersgruppe von 24 bis 27 Jahren ist der Anteil der jungen Rumän/-innen mit 29% am höchsten.

**AG 1**

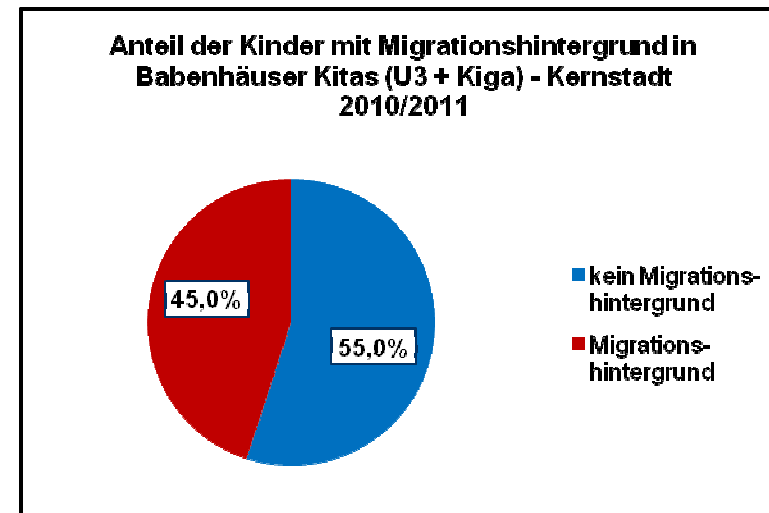
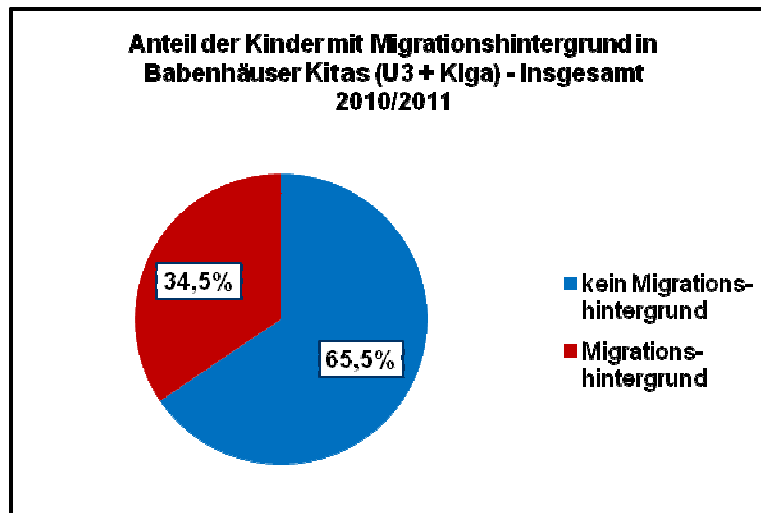
# **Bildung und Armut**

# Versorgungsquoten in Kitas



- Die Versorgungsquoten (vorhandene Plätze) in Babenhausen liegen für alle Betreuungseinrichtungen unter denen des Kreises.
- Die Versorgung in der Kernstadt liegt - mit Ausnahme der Hortplätze - unter der von Babenhausen insgesamt.
- Am besten ist die Versorgungsquote mit 86,3% für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren.
- Für diese Kinder liegt die Betreuungsquote (Inanspruchnahme) am höchsten in der Altstadt und im Wohngebiet Erlöch.

# Kinder mit Migrationshintergrund

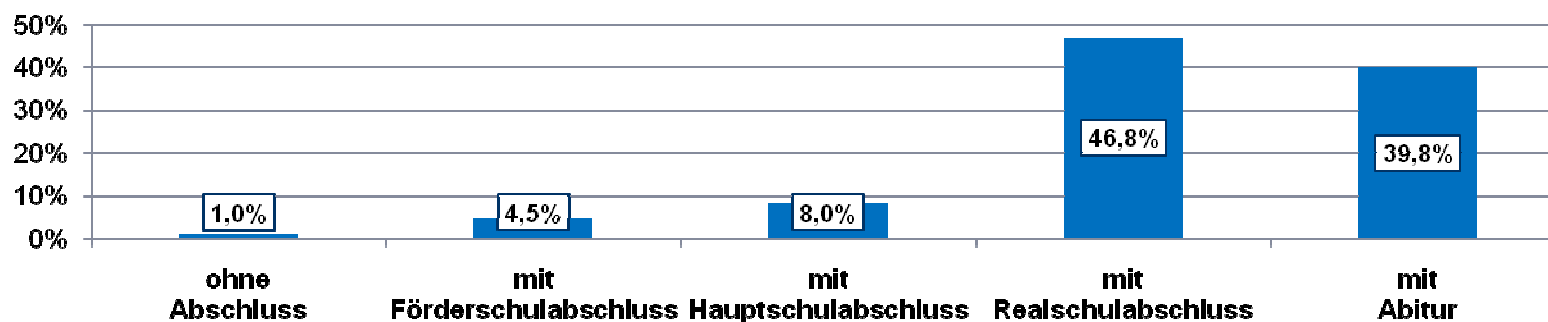


- **Der Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund bis zum Alter von 6 Jahren liegt in der Kernstadt mit 45% über dem der Gesamtstadt von 34,5%.**



# Schulabgänger/-innen

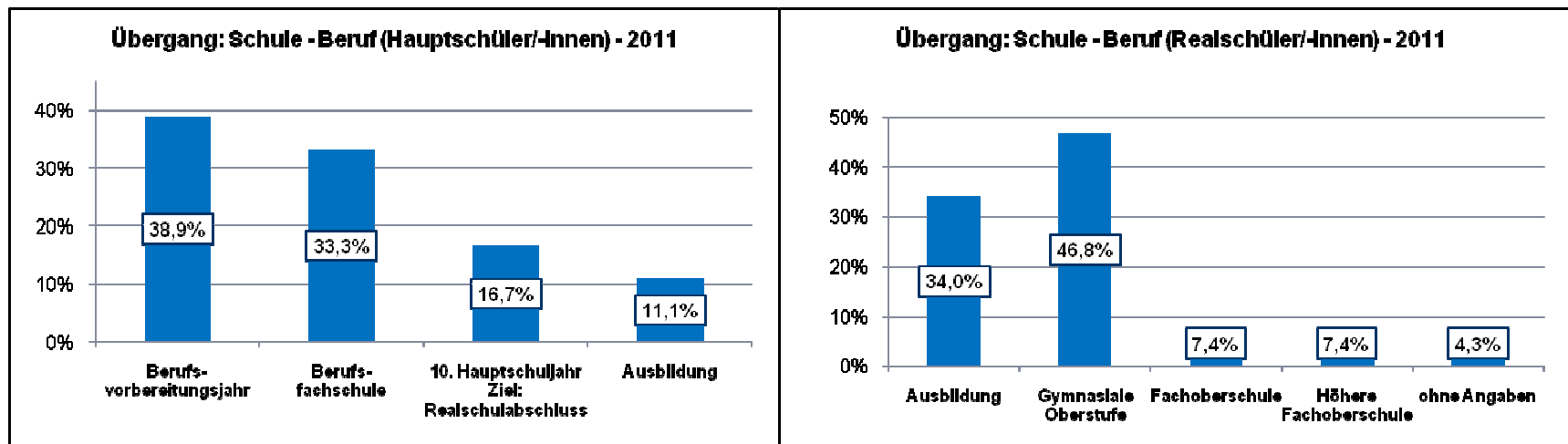
Schulabgänger/-innen - 2010/11



Quelle: Joachim-Schumann-Schule, Bachgauschule, Eduard-Flanagen-Schule

- Die meisten Abgänger/-innen verlassen die Schule in Babenhausen mit einem Realschulabschluss (47%) und dem Abitur (40%).
- Während der Anteil der Schulabgänger/-innen mit mittlerer Reife etwa dem des Durchschnittes im Kreis (2009:49%) entspricht, liegt der Anteil der Abiturienten in Babenhausen weit höher als im Kreis (2009:22,3%) und der mit Hauptschulabschluss weit darunter (2009:21,9%).

# Übergang Schule - Beruf



Quelle: Joachim-Schumann-Schule

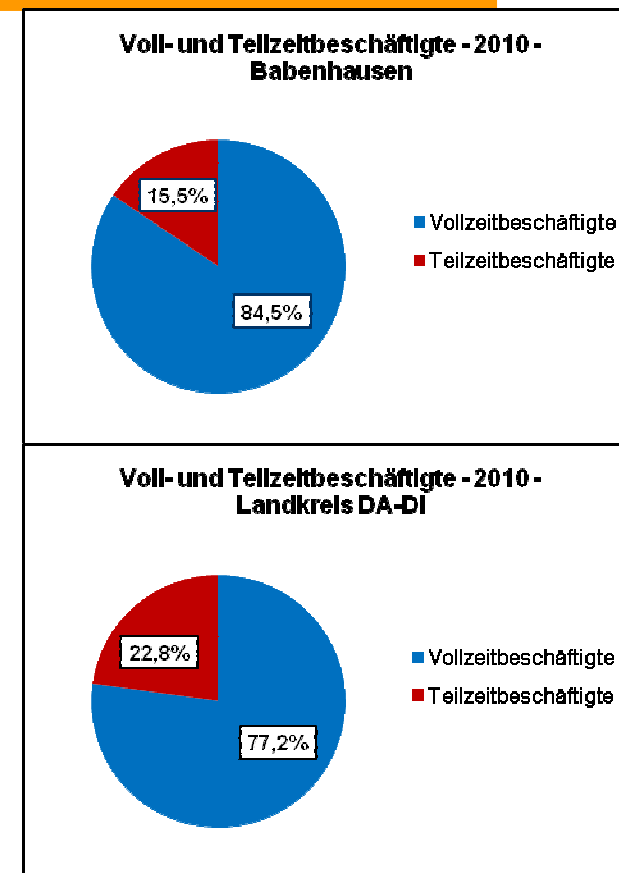
- Von den Hauptschüler/-innen wechselt die überwiegende Mehrheit in ein BVJ-Jahr oder die Berufsfachschule. Knapp ein Fünftel wechselt zur Realschule um einen besseren Bildungsabschluss zu erzielen und nur 11% beginnen eine Ausbildung.
- Von den Realschüler/-innen beginnen 34% eine Ausbildung, während die große Mehrheit dieser Schulentlassenen den Weg der Weiterqualifizierung durch Abitur oder Fachoberschulreife anstrebt.

**AG 2**

# **Arbeitsmarkt und Armut**

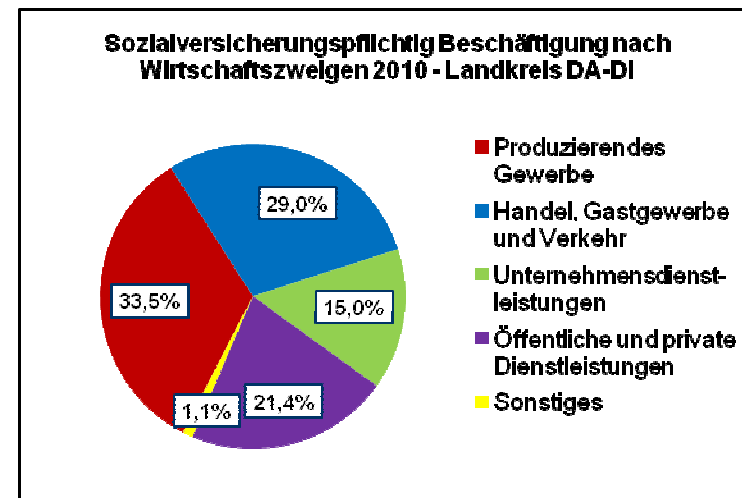
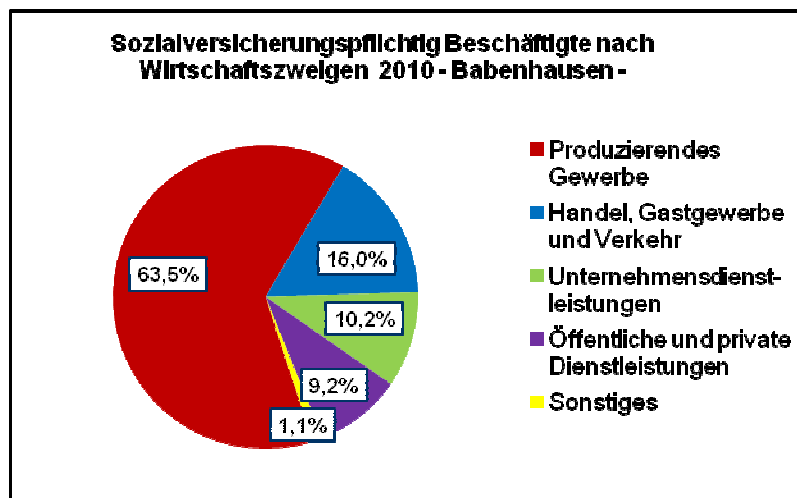
# Arbeitsmarkt

- 2010 gab es in Babenhausen 5.329 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Davon waren 84,5% Vollzeitbeschäftigte.
- Gegenüber 2000 bedeutet dies eine Steigerung der VZ-Beschäftigten um 4,1%.
- 2010 waren im Kreisgebiet 62.265 Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Davon waren 77,2% Vollzeitbeschäftigte.
- Gegenüber dem Jahr 2000 war dies ein Anstieg der VZ-Beschäftigten um nur 1,4% .



Jutta Krüger/Rita Weirich

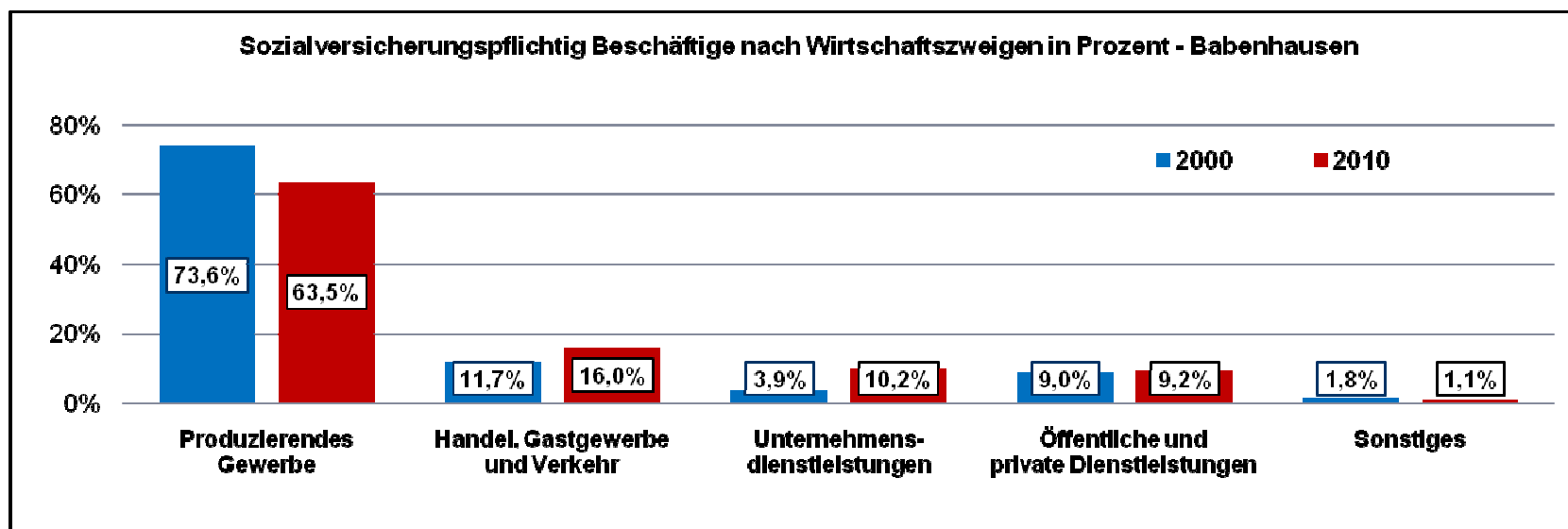
# Sozialversicherungspflichtig (SV) Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen



Ein Vergleich nach Wirtschaftszweigen zeigt eine sehr unterschiedliche Struktur. Babenhausen weist im Produzierenden Gewerbe eine fast doppelt so hohe Anzahl an versicherungspflichtig Beschäftigten auf wie das Kreisgebiet. Das hat auch Auswirkungen auf das Einkommen.

Im Jahr 2004 hatten in Babenhausen 35% der Steuerpflichtigen ein Jahreseinkommen unter 15.000€, damit hatte Babenhausen im Kreisvergleich den höchsten Anteil an Steuerpflichtigen in dieser Einkommensklasse zu verzeichnen.

# Entwicklung der SV-Beschäftigten

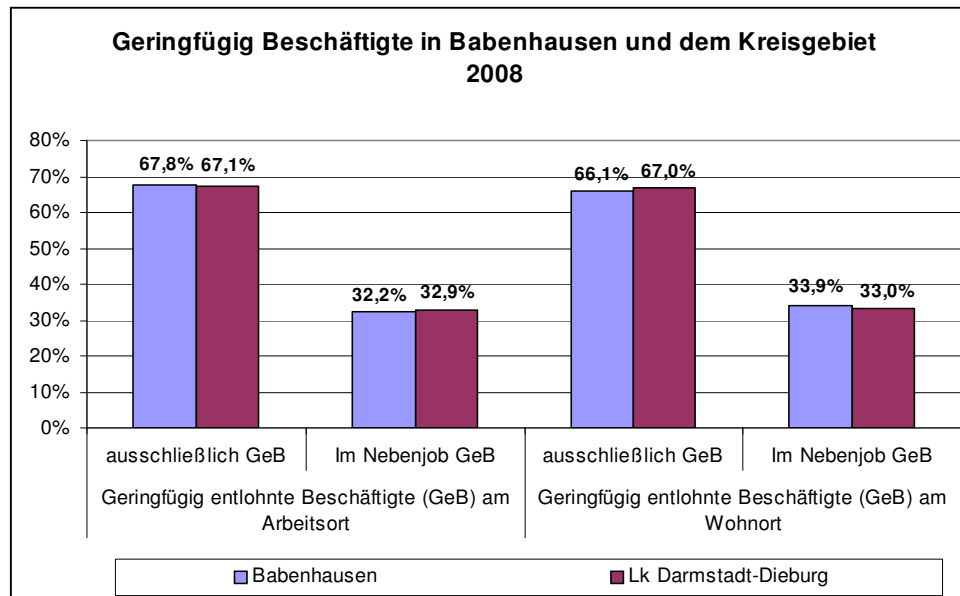


- Die Entwicklung der SV-Beschäftigten in Babenhausen von 2000 bis 2010 zeigt einen Rückgang im produzierenden Gewerbe um 10,1%.
- Im gleichen Zeitraum sind Zunahmen im Bereich Unternehmensdienstleistungen (6,3%), bei Handel, Gastgewerbe und Verkehr (4,3%) sowie bei öffentlichen und privaten Dienstleistungen (0,2%) zu verzeichnen.

# Geringfügig Beschäftigte

Kommune	Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) am Arbeitsort			Geringfügig entlohnte Beschäftigte (GeB) am Wohnort		
	Insgesamt	ausschließlich GeB	Im Nebenjob GeB	Insgesamt	ausschließlich GeB	Im Nebenjob GeB
Babenhausen	1.259	854	405	1.536	1.015	521
Lk Darmstadt-Dieburg	22.067	14.813	7.254	26.177	17.537	8.640

Quelle: Beschäftigungsstatistik HSL; Stand:30.06.2008

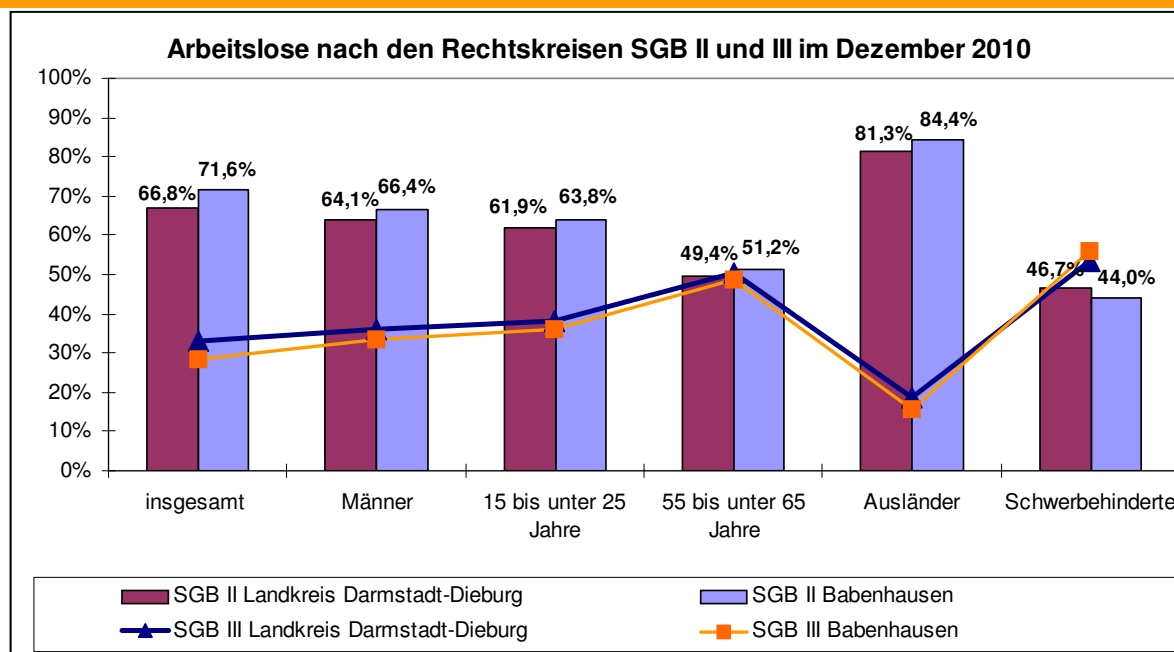


2010 wurden in Babenhausen 870 Personen am Arbeitsort ausschließlich geringfügig beschäftigt. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber 2000 um 41,2% und 2008 um 1,9%.

2010 waren mit Arbeitsort im Landkreis 15.471 ausschließlich geringfügig Beschäftigte tätig. Dies bedeutet gegenüber 2000 eine Zunahme um 23,8% und gegenüber 2008 um 4,4%.

Jutta Krüger/Rita Weirich

# Arbeitslose nach den Rechtskreisen SGB II und III

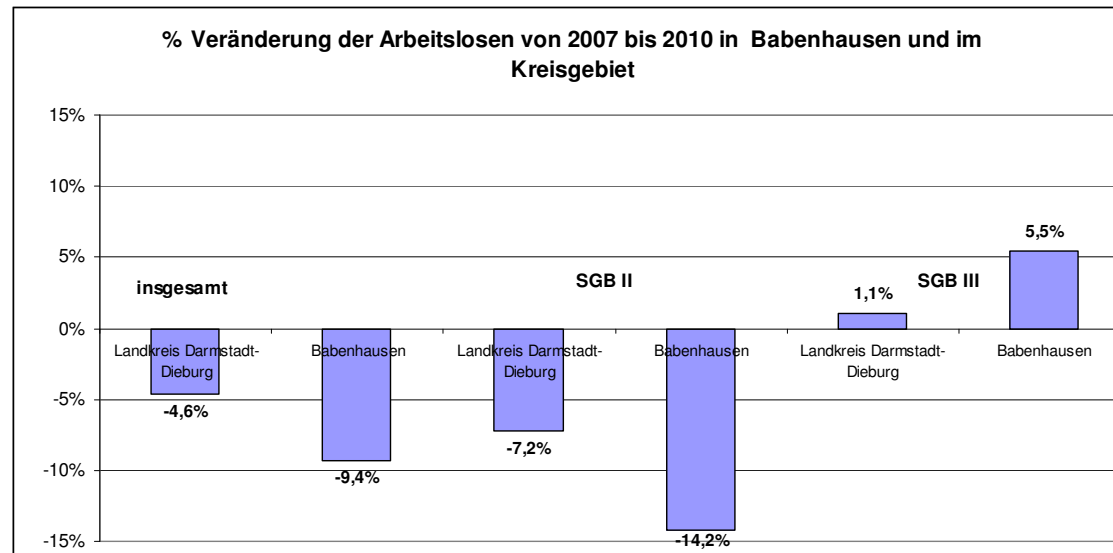


- In Babenhausen waren mit Stand Dezember 2010 insgesamt 542 Arbeitslose gemeldet. Von ihnen bezogen 388 (71,6%) Leistungen nach dem SGB II und 154 (28,4%) Arbeitslosengeld I nach dem SGB III.
- Von den arbeitslosen Ausländer/-innen erhielten 84,4% SGB II-Leistungen.



# Entwicklung der Arbeitslosigkeit

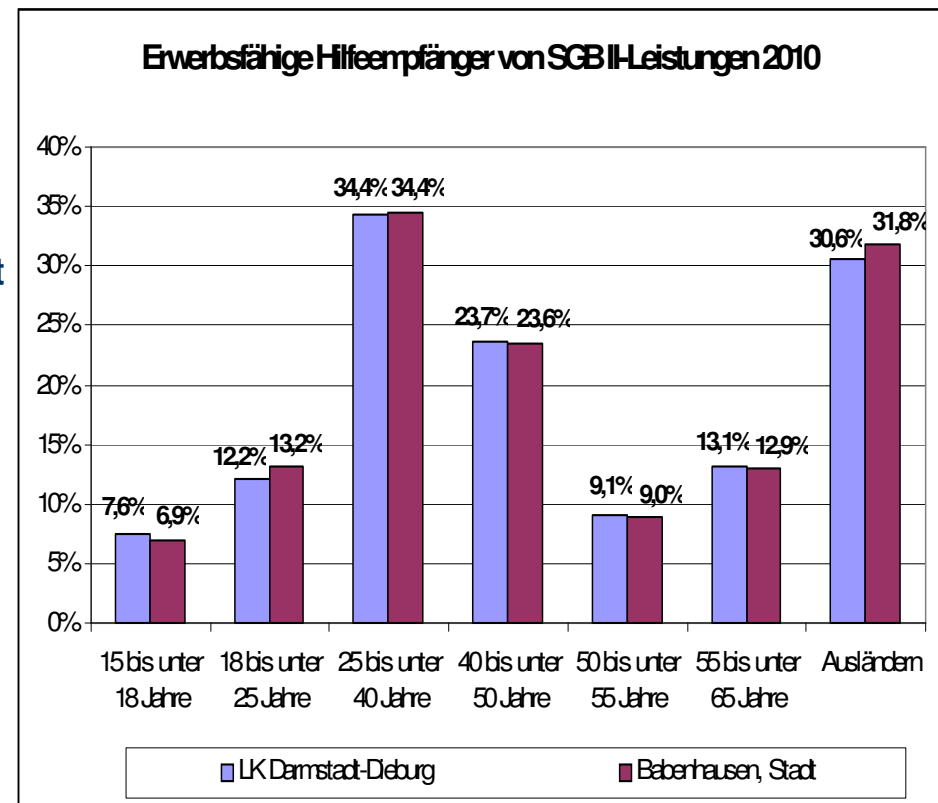
- In den letzten 4 Jahren ist die Zahl der Arbeitslosen insgesamt zurückgegangen. Eine Differenzierung nach den Rechtskreisen zeigt aber einen starken Rückgang bei den Arbeitslosen nach SGB II und eine Zunahme bei den Arbeitslosen nach SGB III.



# Leistungsbezieher/-innen nach SGB II

Erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) erhalten Arbeitslosengeld II (ALG II)

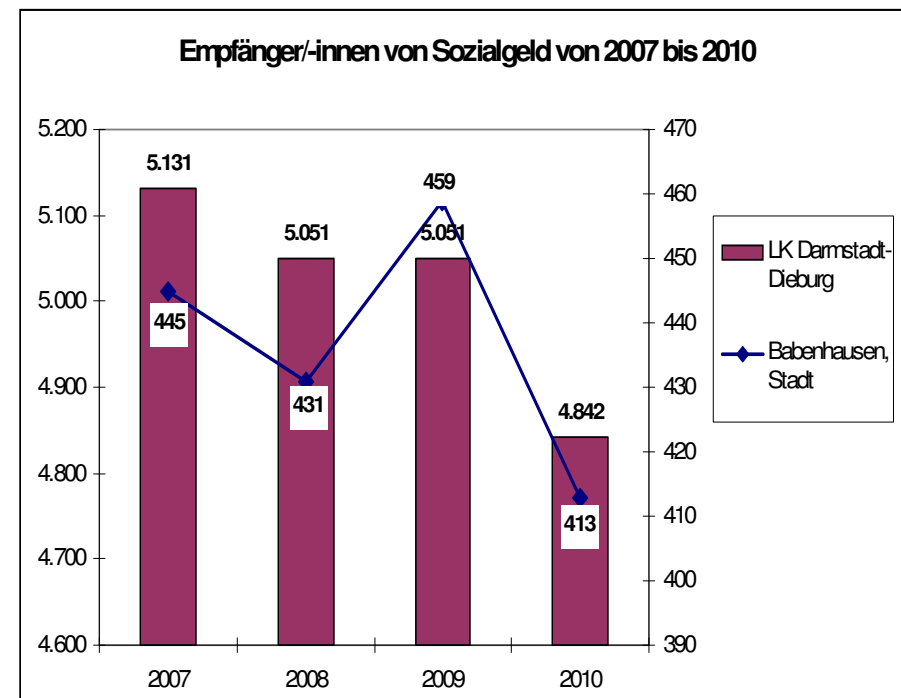
- Im Dezember 2010 gab es im Kreisgebiet 10.278 erwerbsfähige Hilfeempfänger/-innen. Das entspricht einem Anteil von 3,5% an der Gesamtbevölkerung.
- In Babenhausen waren es 726 und damit 4,4% der Bevölkerung.
- Im Kreisgebiet (53,1%) und in Babenhausen (54,5%) waren mehr Frauen als Männer gemeldet.
- Die meisten eHb waren im Alter zwischen 25 und 40 Jahren und hatten eine ausländische Staatsangehörigkeit.



# Sozialgeld

Nicht erwerbsfähige Familienangehörige von ALG II-Empfänger/-innen erhalten das sogenannte Sozialgeld.

- Im Dezember 2010 wurden im Landkreis 4.842 Sozialgeldempfänger/-innen gemeldet. Der überwiegende Teil (mehr als 90%) ist unter 15 Jahren. Von 2007 bis 2010 verringerte sich die Zahl der Sozialgeldbezieher/-innen um 5,6%.
- Im gleichen Zeitraum gab es in Babenhausen 413 Sozialgeldempfänger/-innen. Ihre Zahl reduzierte sich im Vergleichszeitraum um 7,2%.



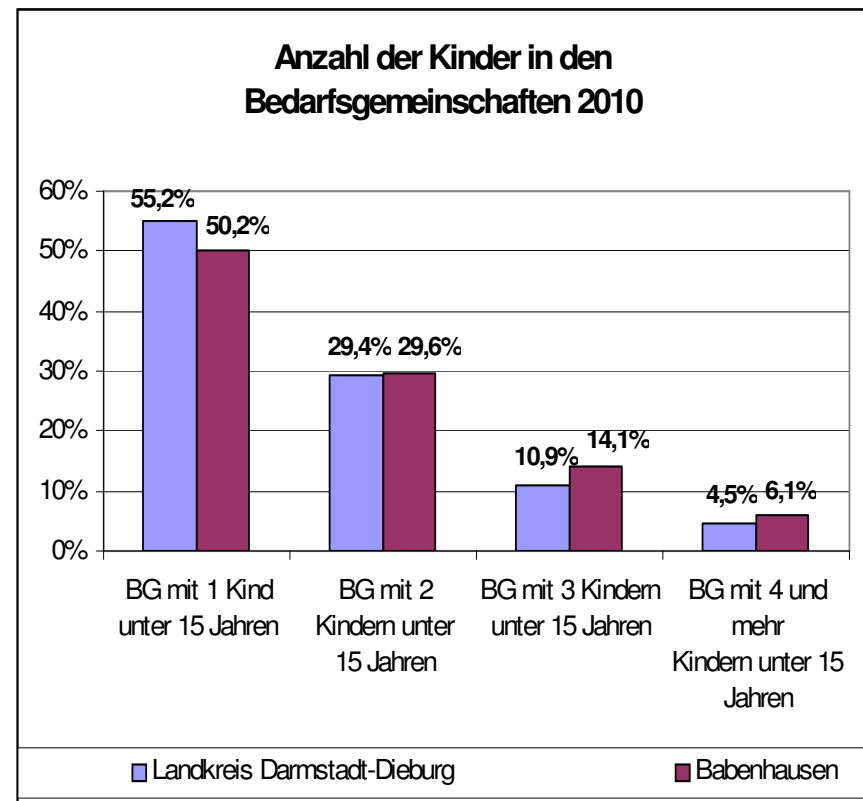
# Bedarfsgemeinschaften

## Kreisgebiet:

- Im Dezember 2010 gab es im Landkreis 7.249 Bedarfsgemeinschaften (BG). Davon waren 2.666 BG mit Kindern (36,8%).
- Im Zeitraum von 2005 bis 2010 verringerte sich die Zahl der BG insgesamt um 12,9%, während die der BG mit Kindern um 81,9% zunahm.
- Mehr als die Hälfte der BG im Kreis haben nur 1 Kind.

## Babenhausen:

- Zur gleichen Zeit gab es in Babenhausen 510 BG. Davon waren 213 BG mit Kindern (41,8%).
- Im Beobachtungszeitraum verringerte sich die Zahl der BG insgesamt um 17,9%, während die Zahl der BG mit Kindern um 69% zunahm.
- In Babenhausen leben mehr Kinder in den BG als im Kreisdurchschnitt.

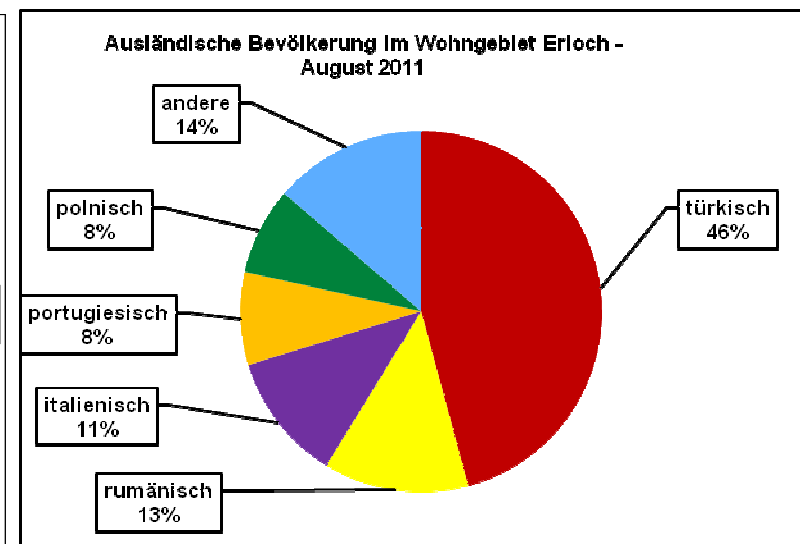
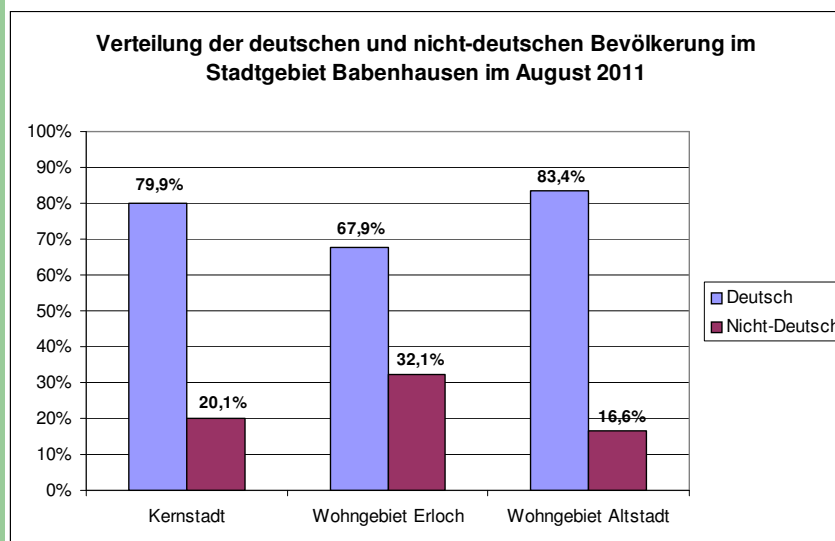


**AG 3**



# **Sozialraum Babenhausen Kernstadt und Armut**

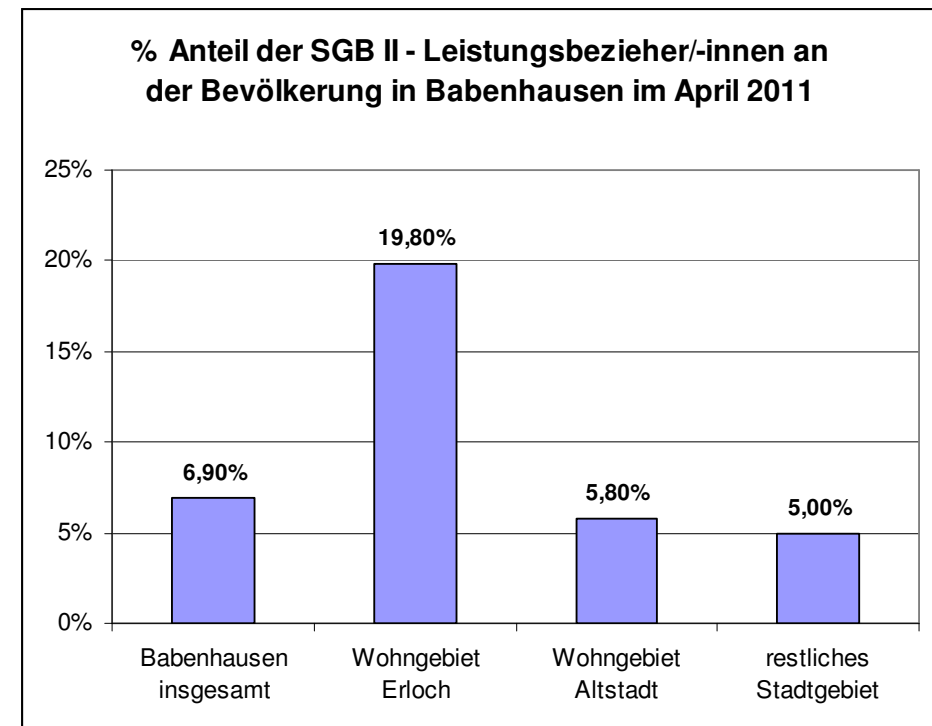
# Das Quartier „Erloch“



- **Im Wohnquartier Erloch leben mehr ausländische Bewohner/-innen als in der Kernstadt und in der Altstadt.**
- **Der überwiegende Teil (46%) davon hat die türkische Staatsangehörigkeit.**

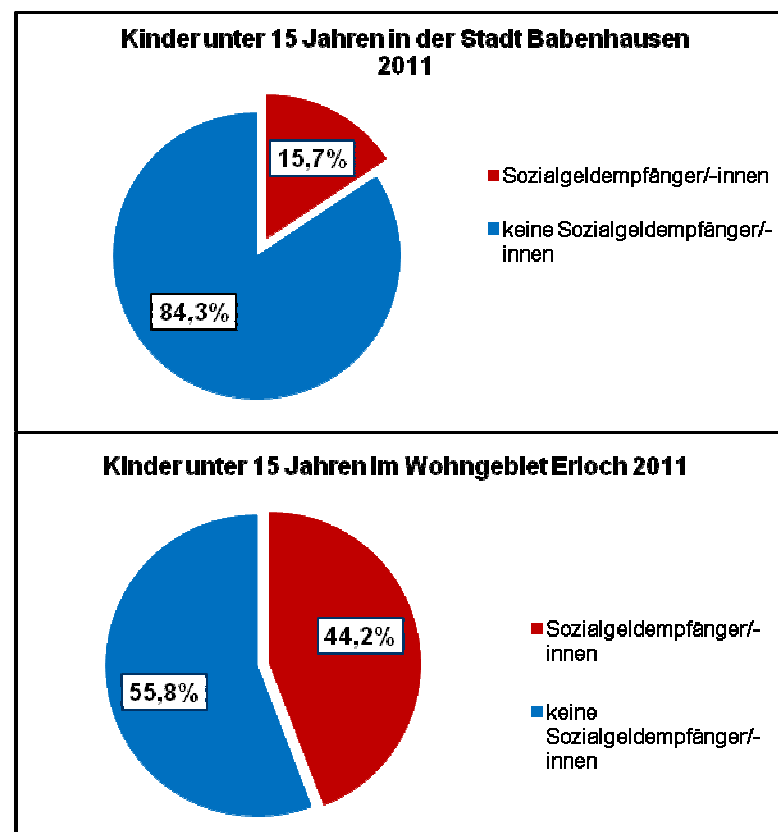
# Leistungsbezieher/-innen nach SGB II

- Im April 2011 bezogen im Babenhausen 1.130 Personen Leistungen nach dem SGB II. Im Wohngebiet Erloch waren es 345, der Altstadt 81 und im restlichen Stadtgebiet 650.
- Ein Vergleich mit der jeweiligen Bevölkerung zeigt, dass die meisten Leistungsbezieher/-innen im Wohngebiet Erloch leben.



# Kinder unter 15 Jahren im Erloch

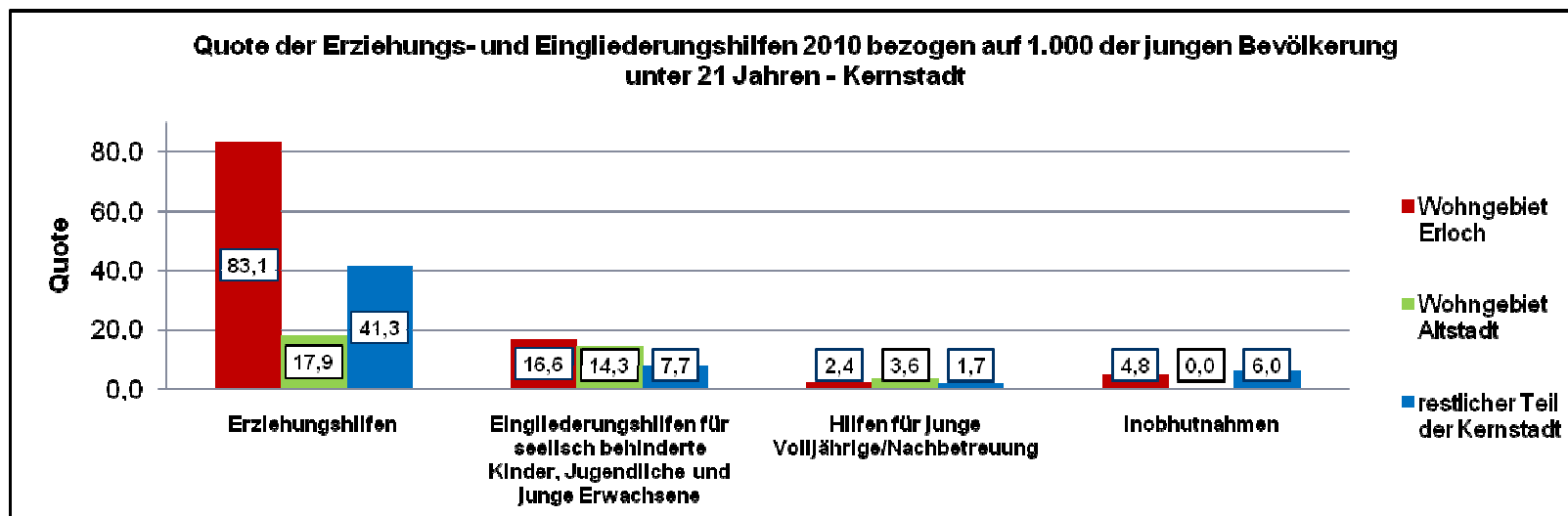
- Auch der Anteil der jungen Sozialgeldempfänger/-innen unter 15 Jahren ist im Wohnquartier Erloch mit 44,2% gegenüber der Gesamtstadt extrem hoch.



Jutta Krüger/Rita Weirich



# Erziehungs- und Eingliederungshilfen



- Bezogen auf die altersgleiche junge Bevölkerung unter 21 Jahren weist das Wohngebiet Erloch, im Vergleich zur Altstadt und der restlichen Kernstadt extrem hohe Quoten der Inanspruchnahme von Erziehungs- und Eingliederungshilfen auf.



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit**